

Engagement macht Schule – Unser Rückblick und Ausblick 2023 / 2024

Liebe Fördervereinsmitglieder, liebe Lehrer, liebe Eltern, liebe Schüler,

im Jahr 2023 ist man geneigt Neujahreswünsche mit Hilfe von künstlicher Intelligenz zu erstellen. Es geht schnell und klingt professionell. Aber es fehlt etwas ganz Wichtiges: die persönliche Note und die Chance das Jahr für sich zu reflektieren. KI hat uns dieses Jahr schlagartig bewusst gemacht, wie weit wir Menschen in der Entwicklung unserer Technologien sind. Und zwingt uns viele Dinge neu zu denken – besonders in der Bildung.

Wir stehen vor Herausforderungen wie Lehrkräftemangel und rudimentärer Digitalisierung. Zudem entsprechen unsere Lehrpläne wenig den Erfordernissen unserer Zeit. Es wäre unklug, auf die dringend notwendigen Veränderungen unseres Bildungssystems zu warten. Stattdessen müssen wir als Gesellschaft Verantwortung übernehmen und aktiv an der Gestaltung der Schule mitwirken. Jede Initiative, die wir ergreifen, ist ein Gewinn für unsere Kinder.

Lassen Sie mich einige Initiativen unseres Fördervereins aus dem Jahr 2023 vorstellen:

AG Lesepurgeschichten

Diese Arbeitsgemeinschaft hat beeindruckendes geleistet. Interaktive Geschichten auf iPads haben Grundschulkindern zum Lesen motiviert. Unsere Schülerinnen der 7. Klasse haben mit Begeisterung und Kreativität diese Geschichten erstellt, mit jüngeren Schülern erprobt und optimiert. Sie haben nicht nur den Umgang mit dem Programm Keynotes gelernt, sondern auch ihre Präsentationsfähigkeiten und ihr Selbstbewusstsein gestärkt. Im neuen Jahr werden Sie Ihr Können an das Team der Grundschule weitergeben sowie weitere Schüler ausbilden.

AG Programmieren & iPad Trainer

Hier haben wir Schüler*innen der 7. und 8. Klasse zu versierten iPad-Nutzern und Scratch-Programmierern ausgebildet. Scratch ist ein bewährtes Programm, um spielerisch Programmieren zu lernen. Es schult vor allem das logisch-mathematische Denken. Ihr Wissen werden Sie im neuen Jahr den Grundschulern vermitteln.

Klassenpatenschaft der 4. Klasse mit der Flanshaw Road School in Auckland

Besonders hervorzuheben ist die internationale Klassenpatenschaft mit der Flanshaw Road School in Auckland, Neuseeland, initiiert vom Förderverein. Unsere Schüler der AG Programmieren sollen dabei kleine internationale Projektteams betreuen, die gemeinsam Spiele entwickeln.

Projekt „Kein Bock auf Handy in der Pause“

Eine erfolgreiche Crowdfunding-Aktion, initiiert von Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Klasse, brachte eine neue Tischtennisplatte auf den Schulhof. Dieses Projekt zeigt, wie Engagement und Gemeinschaftsgeist zu greifbaren Ergebnissen führen.

Wichtig! Sie können weiterhin für weitere Anschaffungen spenden. Am 31.12.2023 eingezahlte Spenden werden mit 15 % Spendenbonus erhöht.

=> [Zur Spendenaktion](#)

KI und Schule

Unser Eltern-Schüler Seminar „KI Checken und Matchmaker bleiben“ wird für seine innovative Herangehensweise mit dem Westthüringer Förderpreis ausgezeichnet. Es ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass wir die Herausforderungen der KI annehmen und sinnvoll in unsere Bildungsarbeit integrieren sollten.

Viel wichtiger als der Rückblick ist der Ausblick.

Für das Jahr 2024 haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt. Vorausgesetzt wir gewinnen Mitstreiter für unsere Themen.

Besser Miteinander

Wir möchten mithelfen, dass jeder gern und ohne Angst zur Schule kommt. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Lehrkräften, Sozialarbeitern, der Jugendkirche sowie Schülern und Eltern wollen wir ein Umfeld schaffen, das von Wertschätzung und Respekt geprägt ist.

Zeitgemäße Medienkompetenz

Obwohl Medienkunde Teil des Lehrplans ist, besteht hier großer Handlungsbedarf, vorallem wegen der fehlenden Lehrer. Wir möchten sicherstellen, dass unsere Kinder den kompetenten Umgang mit modernen Medien erlernen, um Lerninhalte effektiv zu verarbeiten und zu präsentieren.

Anschaulicher Unterricht

Die Forderung zu mehr anschaulichen und projektorientierten Unterricht entsteht meist aus den Erfahrungen der eigenen Schulzeit. Damit verbunden ist der Wunsch durch mehr lebens- bzw. praxisnahe dem Lernen mehr Sinn und Freude zu geben.

Dieses Ziel zu verwirklichen, geht nur gemeinsam. Wir Eltern bieten den Zugang zum praktischen Leben. Unsere Lehrer vermitteln die Themen mit dem es sich verbinden lässt. Bisher fehlt der gemeinsame Ansatz beides zu verbinden. Lassen Sie uns Anfangen die Brücke zu anschaulichem Unterricht zu bauen.

Wenn Sie sich für eines dieser Ziele engagieren möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ihr Engagement, ganz gleich in welcher Art oder Umfang, kommt direkt unseren Kindern und unserem Bildungssystem zugute.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und frohes neues Jahr.

Ihr Alexander Wagner,

Vorsitzender

Verein der Freunde und Förderer des
Evangelischen Schulzentrums Mühlhausen e.V.